

Getrennt und doch gemeinsam

Ausgabe vom 17. Mai 2014

Gleichgültigkeit in Amtsstuben

Was im Bericht so trocken dargelegt wird, hat tiefe emotionale Folgen für Tausende von Menschen in der Schweiz. Seit dem Jahr 2000 könnten die Ex-Partner das gemeinsame Sorgerecht beantragen, wenn sie sich darauf einigten, steht im Bericht. Dass es sich dabei um ein Quasi-Vetorecht egoistischer Mütter handelt, geht nicht aus den Zeilen hervor. Ebenso wenig kommt zum Vorschein, dass dem Vater das Sorgerecht bei einer Scheidung weggenommen wird, ohne dass er im Umgang mit dem Kind Grund dazu gegeben hätte. Diese Missstände sollen nun behoben werden. Rechtsanwälte und Kesb-Mitarbeitende behaupten jedoch, dass sich mit dem neuen Gesetz nicht viel ändern werde. Diese Aussage bedeutet vor allem, dass diese in den Scheidungsprozess involvierten Stellen nicht willig sind, etwas zu verändern! Die Kesb will das Kindesinteresse weiterhin mit Füssen treten. Bei einer Scheidung geht es um den Erhalt der Elternschaft. Das Kind will und braucht eine starke Beziehung

zu Mami *und* Papi. Diese zu erhalten, ist die Pflicht der Behörden. Die grosse Errungenschaft der neuen gemeinsamen elterlichen Sorge auch nach einer Scheidung ist, dass der Vater neu Verhandlungspartner ist. Er kann gleichberechtigt die Aufteilung der Betreuung in der neuen Situation mitgestalten. Bis jetzt hatte ein Vater anlässlich der Scheidungsverhandlung nichts zu sagen, weil er gleich zum Zahlvater degradiert wurde und der Kontakt zwischen dem Kind und seinem Papi urplötzlich bestenfalls noch zweimal im Monat stattfinden durfte. Für viele Kinder und Väter eine Katastrophe! Ab dem 1. Juli darf der Vater an den Scheidungsfolgen das Kind betreffend mitverhandeln – so Richter und Behörden ihn dann lassen. Diese Mitsprache wird anscheinend bereits im Keim erstickt. Die zitierten Fachleute sprechen weiterhin von lediglich zwei Kontakten pro Monat. Status quo, Pflichtverletzungen, Versagen anstatt Erhaltung der gemeinsamen Elternschaft. Ob da wohl die richtigen Personen das neue Gesetz umsetzen?

Patrick Baumann

VoS – Väter ohne Sorgerecht
Schulstr. 14
9323 Steinach